



INFORMATION

Herausgeber: Gemeinde Adlkofen

Nr. 109 / Juli 2025

INHALT

- S.4 INFORMATIONEN AUS DER
GEMEINDEVERWALTUNG
- S.5 ILE BINA-VILS
- S.9 BAUEN UND UMWELT
- S.14 WISSENSWERTES UND
AKTIONEN

IMPRESSUM

Herausgeber:

Gemeinde Adlkofen

Hauptstr.18

84166 Adlkofen

poststelle@adlkofen.de

Telefon 08707 929-0

Telefax: 08707 929-20

Rathausöffnungszeiten:

Mo-Fr: 08:00–12:00 Uhr

Do: 13:00–18:00 Uhr

Inhaltlich verantwortlich:

Erste Bürgermeisterin

Rosa-Maria Maurer

Satz: Gemeinde Adlkofen

Druck: Druckerei Ortmaier

Auflage: 2.100

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

der Sommer steht vor der Tür und mit ihm die wohlverdiente Ferienzeit. In den kommenden Wochen dürfen wir uns auf zahlreiche Grillfeste unserer Vereine freuen, die nicht nur geselliges Beisammensein ermöglichen, sondern auch die Gemeinschaft stärken. Ein besonderer Dank gilt den Vereinen für ihr großes Engagement bei den Ferienprogrammen – mit viel Herzblut und Einsatz sorgen sie dafür, dass Kinder und Jugendliche spannende und abwechslungsreiche Erlebnisse genießen können.

Auch in unserer Gemeinde geht es zügig voran: Die Erneuerung unseres Dorfplatzes verläuft erfolgreich und nimmt weiter Gestalt an. Zudem hat der Ausbau der alten Turnhalle zur Ganztagsbetreuung begonnen, ein wichtiger Schritt zur besseren Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Nachdem der Fernwärmeausbau des ersten Abschnitts erledigt ist, steht im Spätsommer die Sanierung der Haupt- und

Schuhbauerstraße bis zur Setzensackstraße an, um unsere Infrastruktur weiter zu verbessern.

Die Hochwasserschutzmaßnahme in Birnkofen konnte nun nach 10-jähriger Planungs- und Genehmigungsphase (!) begonnen werden. Die Bauarbeiten umfassen unter anderem ein Retentionsbecken mit einem Stauvolumen für 19.000 cbm Oberflächenwasser, einen neuen Schutzwall, die Modernisierung bestehender Wasserableitungssystem sowie die Renaturierung am Fließgewässer. Ziel ist es, die Ortschaft langfristig vor Hochwasserereignissen zu schützen und die Sicherheit der Anwohner zu gewährleisten.

Ich wünsche Ihnen allen eine schöne und erholsame Urlaubszeit, genießen Sie die sonnigen Tage und die gemeinsamen Momente mit Familie und Freunden!

Mit herzlichen Grüßen

Ihre



Rosa-Maria Maurer
Erste Bürgermeisterin



Nachruf¶

¶

Die Gemeinde Adlkofen trauert um ihr ehemaliges Mitglied des Gemeinderates ¶

¶

Herrn Meier Georg¶

¶

In den Jahren seiner ehrenamtlichen Tätigkeit als Mitglied des Gemeinderates Adlkofen von 1978 bis 1984 hat er sich mit großem persönlichem Engagement für die Belange unserer Gemeinde eingesetzt. Wir sind dankbar, dass er seine Erfahrungen und seinen Sachverstand in die Entscheidungen des Gremiums mit eingebracht hat. ¶

¶

Wir werden dem Verstorbenen stets ein ehrendes Andenken bewahren. ¶

¶

Gemeinde Adlkofen¶

Adlkofen, 31.03.2025¶

¶

Rosa-Maria Maurer → → → → → ¶

Erste Bürgermeisterin¶

¶



Nachruf Anni Daffner

Mit tiefem Bedauern nehmen wir Abschied von **Anni Daffner**, einer außergewöhnlichen Frau, die durch ihre Warmherzigkeit, ihren unermüdlichen Einsatz und ihre vorbildliche Lebensweise viele Menschen inspiriert hat.



Über viele Jahre hinweg engagierte sich Anni mit bemerkenswerter Hingabe im Pflegeheim Elisabethstift. Dort war sie eine Lichtgestalt für die Bewohnerinnen und Bewohner, eine Vertrauensperson, eine Zuhörerinnen und ein Trostspender. Ohne große Worte und ohne Erwartungen war sie einfach da – mit einem offenen Herzen und einem warmen Lächeln. Ihr bescheidenes und aufrichtiges Engagement hat zahlreiche Menschen berührt und ihnen in schwierigen Zeiten Halt gegeben.

Anni war eine Frau, die nie im Rampenlicht stehen wollte. Sie lebte Bescheidenheit und stellte ihre eigenen Bedürfnisse stets hinter das Wohl anderer. Dies zeigte sich auch, als sie – nominiert durch die Gemeinde Adlkofen – vom Bayerischen Staatsministerium für Gesundheit, Pflege und Prävention – mit dem **"Weißen Engel"** – ausgezeichnet wurde. Zunächst zögerte sie, die Anerkennung anzunehmen, doch letztendlich erkannte sie, dass diese Ehrung ein Zeichen der tiefen Wertschätzung für ihr Lebenswerk war. Ihre Auszeichnung begleitete sie auf ihrem letzten Weg, als Erinnerung an die Dankbarkeit und Hochachtung, die ihr entgegengebracht wurde.

Mit ihrem Tod verlieren wir nicht nur eine liebe Mitbürgerin, sondern auch eine unersetzliche Persönlichkeit voller Mitgefühl und Menschlichkeit. Ihr Vermächtnis bleibt in den Herzen derjenigen, die sie kannten und schätzten, lebendig.

Wir gedenken ihr mit Respekt und Dankbarkeit. Mögen wir ihrem Beispiel folgen und weiterhin Wärme, Respekt und Liebe in unsere Gemeinschaft tragen.

Anni, wir werden Dich nie vergessen. Dein Geist der Güte wird uns auch in Zukunft inspirieren. Ruhe in Frieden.

Abschied von Klaus Mumelhofer - Eine Institution geht in den Ruhestand



Am **31. Mai 2025** ging eine Ära zu Ende: **Klaus Mumelhofer** tritt nach **40 Jahren treuer Dienste** in den wohlverdienten Ruhestand. Seit dem 1. September 1985 war er Teil unserer Gemeinde – zunächst als Gemeindeglieder und später als Hausmeister für unsere Schule, den Kindergarten und das Rathaus. Mit großem Engagement und Herzblut sorgte er dafür, dass alles reibungslos funktionierte und war stets zur Stelle, wenn Hilfe benötigt wurde.

Klaus war für viele weit mehr als nur ein Hausmeister – er war eine feste Konstante in unserem Gemeindeleben. Nun beginnt für ihn ein neuer Lebensabschnitt.

Als Zeichen der Dankbarkeit überreichten die Erste Bürgermeisterin Rosa-Maria Maurer, das Rathausteam mit Bauhof und Reinigungskräften, der Kindergarten und die Grundschule einen Gutschein und wünschten ihm alles Gute für die Zukunft.

Termine für Samstagstrauungen 2025



13. September 2025

11. Oktober 2025

Die Gemeinde Adlkofen bietet 2025 nebenstehende Termine für eine standesamtliche Trauung an einem Samstag an. Natürlich sind auch weiterhin Termine an Wochentagen möglich. Reservierungen für die angebotenen Samstagstermine als auch für Trauungen

wochentags werden vom Standesamt vorab entgegengenommen. Die Anmeldung zur Eheschließung kann frühestens sechs Monate vor dem Termin erfolgen.

Für Fragen zur Eheschließung wenden Sie sich bitte an unsere Standesbeamtinnen Frau Ammer, Frau Lainer oder Frau Maier.

„Die schönsten Biergärten zwischen Bina und Vils“ - Die ILE Bina-Vils veröffentlicht Biergartenführer für die Region

Wo lässt sich ein Sommerabend besser genießen als unter alten Bäumen, bei einem kühlen Getränk und guter Gesellschaft? Mit dem neu erschienenen Biergartenführer der ILE Bina-Vils gibt es jetzt zum ersten Mal eine Übersicht über die schönsten Biergärten zwischen Bina und Vils.

Vorgestellt werden über 30 Biergärten, jeder mit eigenem Charakter, besonderen Angeboten, traditionsreicher Atmosphäre und ländlicher Gemütlichkeit. Entstanden ist ein handlicher Begleiter für alle, die regionale Genussorte neu entdecken wollen – zu Fuß, mit dem Rad oder einfach spontan am Feierabend. Wer seine Zeit gern draußen verbringt, findet mit diesem Führer neue Lieblingsorte.

Jeder Biergarten hat seine eigene Geschichte, sein eigenes Gesicht – genau das macht unsere Region so spannend. Mit dem Führer möchten wir diese Vielfalt sichtbar machen“, erklärt Frau Wunderlich, Regionalmanagerin der ILE Bina-Vils. Das Projekt wird nebst Eigenmitteln der ILE Bina-Vils über das Regionalbudget gefördert, einem Förderprogramm des Bundes und Freistaat Bayerns.

Einige Biergärten sind auf Wunsch der Betreiber im Prospekt nicht erwähnt.

Der Biergartenführer ist ab sofort in den ILE-Kommunen und online auf der Website <http://www.bina-vils.de> erhältlich.



von rechts nach links: BGM Johann Luger (1. Vorsitzender ILE Bina-Vils), Monika Wunderlich (Regionalmanagerin ILE Bina-Vils), Stefan Schütze (motivmedia)

Katastrophenschutzvorsorge im Gemeindegebiet



*Das Bild zeigt:
Josef Reif übergibt die Generatoren an die Erste Bürgermeisterin Rosa-Maria Maurer*

Notstromaggregate für die Hauptleuchttürme in Adlkofen beschafft

Die Gemeinde Adlkofen setzt einen bedeutenden Schritt im Rahmen ihrer Katastrophenschutzvorsorge um: Die Hauptleuchttürme wurden mit leistungsstarken Notstromaggregaten ausgestattet, um im Falle eines großflächigen Stromausfalls weiterhin als verlässliche Orientierungs- und Kommunikationsknotenpunkte dienen zu können.

Gemäß dem Katastrophenschutzplan wurden vier Notstromaggregate beschafft, die eine zuverlässige Energieversorgung sicherstellen. Darunter ein Aggregat mit einer Leistung von 20 kW, zwei weitere leistungsstärkere Aggregate mit 35 kW sowie ein Aggregat mit 45 kW für den Hauptleuchtturm in Adlkofen. Für den Standort Deutenkofen war bereits ein Aggregat vorhanden, sodass hier keine zusätzliche Anschaffung erforderlich war.

Nach eingehender Beratung entschied sich der Gemeinderat für die Variante der Eigenmotorisierung, da diese eine höhere Unabhängigkeit in kritischen Situationen bietet. Die zentralisierte Bevorratung von Treibstoff (Diesel) wurde ebenfalls festgelegt, um eine langfristige Versorgung der Notstromaggregate sicherzustellen.

Die Gesamtkosten für die Anschaffung der vier Aggregate belaufen sich auf ca. 80.000 Euro, eine Investition, die die Sicherheit und Widerstandsfähigkeit der Gemeinde erheblich stärkt.

Mit dieser Maßnahme unterstreicht die Gemeinde Adlkofen ihr Engagement für eine vorausschauende und effektive Katastrophenschutzstrategie. Die neuen Notstromaggregate gewährleisten, dass in Notfällen kritische Infrastrukturen weiterhin funktionieren.

Die fünf Hauptleuchttürme befinden sich an den Feuerwehrrhäusern in Adlkofen, Günzkofen, Reichlkofen, Jenkofen und Deutenkofen.

Aus dem Bürgerbüro

Information zum Passbild zur Beantragung Reisepass/Personalausweis

Gemäß dem Gesetz zur Stärkung der Sicherheit im Pass-, Ausweis und ausländerrechtlichen Dokumentenwesen vom 3. Dezember 2020 können ab dem 1. Mai 2025 nur noch digitale Lichtbilder für die Beantragung hoheitlicher Dokumente genutzt werden. Diese digitalen Lichtbilder können durch zertifizierte Fotografen bzw. Fotodienstleister erstellt und übermittelt werden. Bitte vorher beim Fotografen informieren, ob er diese Leistung anbieten kann.

In Ausnahmefälle gibt es eine Übergangsregelung ausgedruckte Passbilder bis 31.07.2025 zu akzeptieren.

Alternativ soll die Möglichkeit einer Passbilderstellung im Bürgerbüro geschaffen werden. Über den genauen Zeitpunkt der digitalen Bilderstellung im Bürgerbüro informieren wir auf unserer Internetseite.

Gerne geben wir Ihnen unter 08707 929-0 Auskunft zum Passbild.

Friedhof

Die Gemeindeverwaltung weist darauf hin, dass bei sommerlichen Temperaturen das Aufstellen von Kerzen in den Urnenstelen nicht zulässig ist.

Rauchwarnmelderpflicht in Bayern

Die Gemeinde weist darauf hin, dass in Bayern seit 2018 eine Verpflichtung besteht, Feuerwarnmelder in Wohnungen einzubauen und deren Funktionsfähigkeit regelmäßig zu prüfen.

Wortlaut des Art. 46 Abs. 4 BayBO:

„¹ In Wohnungen müssen Schlafräume und Kinderzimmer sowie Flure, die zu Aufenthaltsräumen führen, jeweils mindestens einen Rauchwarnmelder haben.

²Die Rauchwarnmelder müssen so eingebaut oder angebracht und betrieben werden, dass Brandrauch frühzeitig erkannt und gemeldet wird. ³Die Eigentümer vorhandener Wohnungen sind verpflichtet, jede Wohnung bis zum 31. Dezember 2017 entsprechend auszustatten. ⁴ Die Sicherstellung der Betriebsbereitschaft obliegt den unmittelbaren Besitzern, es sei denn, der Eigentümer übernimmt diese Verpflichtung.

Die Gemeinde behält sich vor, im Einzelfall diese Verpflichtung im Rahmen einer Feuerbeschau zu prüfen.

Bauen und Umwelt

Parkplatzregelungen in Adlkofen

Die Baumaßnahmen am Dorfplatz von Adlkofen schreiten zügig voran und wir möchten Sie auf die Parkplatzregelung der beiden Parkplätze hinweisen.

Am **ehemaligen Kiesparkplatz** (gegenüber Kirche) gilt eine Höchstparkdauer mit **Parkscheibe von 10 Stunden** werktags.

Am **Parkplatz bei Schulstraße** gegenüber **EDEKA Sedlmayr** gilt eine Höchstparkdauer mit **Parkscheibe von 2 Stunden**.

Bitte vergessen Sie nicht die Parkscheibe richtig einzustellen und halten Sie sich an die vorgegebenen Zeiten. Dies wird durch den Zweckverband Kommunale Verkehrsüberwachung überprüft und auch geahndet.

Baumaßnahmen in Adlkofen



Abdichtung u. Einfriedung Löschteich Adlkofen



Asphaltier-/Ausbesserungsarbeiten Aign



Photovoltaik Kläranlage Reichlkofen



Erschaffung Sitzgelegenheit bei
Pumptrackanlage gemeinsam mit Familie Holzner



Beginn der Baumaßnahme Hochwasserschutz
in Birnkofen

In der Gemeinde Adlkofen schlägt der Vandalismus um sich – Ihre Aufmerksamkeit ist gefragt!

Die Gemeinde Adlkofen ist stolz auf ihre lebendige Dorfgemeinschaft und die zahlreichen öffentlichen Einrichtungen, die mit großem Engagement für Jung und Alt geschaffen wurden. Leider häufen sich die Berichte über mutwillige Beschädigungen und respektloses Verhalten – insbesondere in den Abendstunden.

Einrichtungen wie das Kneippbecken, die neue Turnhalle, der Waldkindergarten und das Gelände der Grundschule werden zunehmend **abends zu nicht gewünschten Treffpunkten**. Was tagsüber Orte der Bewegung, Bildung und Erholung sind, verwandelt sich nach Einbruch der Dunkelheit immer häufiger in Schauplätze von Vandalismus.

Was ist passiert?

- Am *Kneippbecken*, das sich großer Beliebtheit erfreut, kam es zu gravierenden Störungen: Hundekotbeutel wurden **mutwillig in den Abfluss gestopft**, sodass kein Wasserabfluss mehr möglich war. Darüber hinaus wurden die Beutel **auch direkt in das Wasser geworfen** und mussten in **mühsamer Handarbeit entfernt werden**, um ein hygienisches Kneippen zu ermöglichen. Zudem wird der Ort abends zunehmend für **Gelage und rücksichtslose Zusammenkünfte** genutzt – begleitet von Müll, lautem Verhalten und Steinwürfen.
- Auf dem Gelände von *Grundschule* und *Waldkindergarten* kommt es in den Abendstunden zu privaten Treffen, bei denen Flaschen zerschlagen, Fenster beschädigt, Toiletten mit Ästen verstopft und gefährliche Konstruktionen an Bäumen hinterlassen wurden.
- An der *neuen Turnhalle* wurden frisch gepflanzte Gräser ausgerissen und verstreut, ebenfalls begleitet von Müll und Rücksichtslosigkeit.

Warum das alle angeht!

Diese Vorfälle gefährden die Sicherheit unserer Kinder und Mitbürgerinnen und Mitbürger – und sie verursachen teure Reparaturen. Diese Kosten fehlen für andere wichtige Vorhaben in unserer Gemeinde.

Gemeinsam hinschauen. Gemeinsam handeln.

Zivilcourage bedeutet, hinzusehen. Verantwortung zu übernehmen. Den Mut aufzubringen, Verhalten zu hinterfragen und sich für unsere gemeinsame Lebensqualität stark zu machen.

Wir bitten Sie daher:

- Achten Sie auf Ihr Umfeld – besonders in den Abendstunden.
- Sprechen Sie respektvoll, aber bestimmt, wenn Sie Fehlverhalten beobachten.
- Melden Sie Vorfälle an die Gemeindeverwaltung unter **08707 929-29** oder bei der Polizeiinspektion Vilsbiburg unter **08741 9627-0**

Nur gemeinsam können wir Adlkofen lebenswert, sicher und sauber halten. Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit und Ihr Engagement.



Betrieb der Altstoffsammelstelle

Folgende Abfälle werden in der Altstoffsammelstelle nicht angenommen:

- **Hausmüll**
alle Abfälle, die nicht weiter verwertbar sind (Restmüll) und aufgrund der Größe in der Restmülltonne untergebracht werden können, egal in welcher Menge sie anfallen. Diese Abfälle sind über die Restmülltonne oder zusätzliche Restmüllsäcke zu entsorgen. **Kein Sperrmüll!**
- **in Säcke verpackte Abfälle**
private Haushalte:
verwertbare Abfälle sind der jeweiligen Wertstoffsammlung zuführen z. B. Glas, Pappe, Verpackungen, nicht verwertbare Abfälle: Restmülltonne, zusätzliche Restmüllsäcke – **kein Sperrmüll!**

Gewerbebetriebe:

Die Gewerbeabfallverordnung schreibt eine Trennung der Abfälle und Verwertung über Entsorgungsbetriebe vor.

Fallen die Gewerbeabfälle gemischt an, so sind diese einer Vorsortieranlage zuzuführen. Bitte wenden Sie sich gegebenenfalls wegen Gestellung von Containern oder Abgabemöglichkeiten an die örtlichen Entsorgungsunternehmen.

Beispiele:

- **Verpackungsfolien**
Verwertung über: Gelber Sack, örtliche Entsorgungsunternehmen
- **Styropor, Styrodur u. andere Dämmstoffe**
Styropor aus Verpackungen: gelber Sack
Styropor aus dem Baubereich, Isolierung: Restmülltonne, zusätzliche Restmüllsäcke, Müllumladestation in Würth a.d.Isar, örtliche Entsorger (Fa. Wittmann, Fa. Koslow).
- Künstliche Mineralfasern: Reststoffdeponie Spitzlberg, Bauschuttannahmestellen Geisenhausen und Inkofen
- **Zement- und Futtermittelsäcke**
Kleine Mengen aus privaten Haushalten: Rückgabe im Handel, beim Lieferanten, Restmülltonne, zusätzliche Restmüllsäcke,
gewerbliche Mengen: örtliche Entsorger, Rücknahmesysteme

- **Farbeimer (von Wandfarben):**
leer: gelber Sack,
mit Restinhalten: entweder eintrocknen lassen und in der Restmülltonne entsorgen oder mit flüssigen Restinhalten: Farbencontainer in der Reststoffdeponie Spitzlberg.
- **Nicht mehr tragbare Schuhe und Kleidung**
Entsorgung über: Restmülltonne, (tragbare Schuhe, Kleidung: Altkleidercontainer)
- **Abgerissene Tapeten**
Entsorgung über: Restmülltonne, zusätzliche Restmüllsäcke, Müllumladestation in Wörth a.d.Isar
- **Silofolien**
Rücknahmesystem: Erntekunststoffe Recycling Deutschland (Erde)
www.erde-recycling.de
- **Ballenpressbänder, Netze von Silo-, Stroh- oder Heuballen**
Entsorgung über: Erntekunststoffe Recycling Deutschland (Erde)
www.erde-recycling.de, Restmülltonne, zusätzliche Restmüllsäcke, Müllumladestation in Wörth a.d.Isar
- **Abdeckfolien (von Malerarbeiten)**
Entsorgung über: Restmülltonne, zusätzliche Restmüllsäcke, Müllumladestation in Wörth a.d.Isar
- **Spritzmittelkanister**
Verwertung über: Rücknahmesystem PAMIRA, www.pamira.de
- **Skistiefel, Handtaschen, Sporttaschen, „Leitz-Ordner“ und Glühbirnen**
Entsorgung über: Restmülltonne

Hinweise zur Entsorgung besonderer Abfälle:

Elektrogeräte:

Bitte Batterien und Akkus vor der Entsorgung vom Gerät trennen, soweit sie nicht fest im Gerät verbaut sind.

Bitte werfen Sie Elektrogeräte nicht selbst in den Container, sondern legen Sie das Gerät in das dafür vorgesehene Vorsortiergefäß.

Batterien und Akkus:

Bitte bei Lithium-Akkus vor der Entsorgung die Kontakte mit Klebeband abkleben, um einen Kurzschluss und damit die Selbstentzündung zu verhindern. Bitte entsorgen Sie Akkus und Batterien nicht selbst, sondern übergeben Sie diese den Platzwarten zur Entsorgung. Lithium-Akkus sind gekennzeichnet mit: Li, Li-Ion oder Lithium.

Akkus von E-Bikes, E-Scooter, E-Roller, Segways, E-Rollstühlen werden in den Sammelstellen nicht angenommen.

Diese sogenannten Industriebatterien sind im jeweiligen **Fachhandel (z. B. Fahrradhändler)** zurückzugeben.

Feuerlöscher, Gasflaschen, Ballongasflaschen werden in den Altstoffsammelstellen nicht angenommen. Eine Entsorgung im Alteisencontainer ist nicht möglich. Bitte entsorgen Sie diese Abfälle im Wertstoff- und Entsorgungszentrum der Stadt Landshut.

Bei Ballongasbehältern bitte beim Kauf in der Verkaufsstelle nachfragen, ob es eine Rücknahmemöglichkeit gibt.

Spraydosen:

Leere Spraydosen können im Gelben Sack entsorgt werden, außer Spraydosen von schadstoffhaltigen Füllgütern, z. B. Pflanzenschutzmittel. Alle anderen Spraydosen, nicht entleert oder mit schadstoffhaltigen Füllgütern sind Problem-müll und müssen deshalb im Wertstoff- und Entsorgungszentrum der Stadt Landshut oder bei der mobilen Problemmüllsammlung abgegeben werden.

Hinweise zum Betrieb der Sammelstelle:

Bitte haben Sie Verständnis, dass die Einfahrt in die Sammelstelle geregelt werden muss, damit es in der Sammelstelle nicht zu chaotischen Zuständen kommt.

Wir bitten Sie, die Abfälle so weit als möglich zu Hause vorzusortieren und Kartonagen zu zerkleinern, damit die Abfälle in der Sammelstelle möglichst zügig abgeladen werden können. Bitte verpacken Sie die Abfälle so, dass Sie die Container ohne die Hilfe der Platzwarte befüllen können.
Vielen Dank!

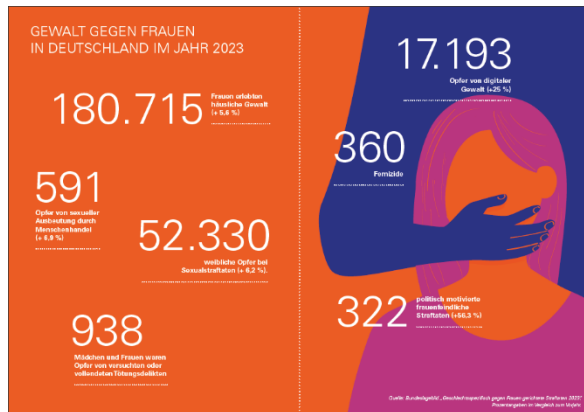
Wissenswertes und Aktionen

Projekt „Gewalt gegen Frauen“

In Bezug zum "Internationalen Tag zur Beseitigung von Gewalt gegen Frauen" hat sich der Frauenbund Adlkofen zur Aufgabe gemacht, das Bewusstsein für dieses gesellschaftliche Tabuthema zu stärken und darauf aufmerksam zu machen. Ein sichtbares Zeichen durch das geplante Aufstellen eines "Orangen Stuhls oder



Bank mit Notfalltelefonhinweis" im Ortszentrum macht dieses Thema stets präsent und soll auch zum Nachdenken und Verweilen einladen. Ermöglicht und unterstützt wird dieses Projekt von der Gemeinde Adlkofen, wofür sich der Frauenbund Adlkofen recht herzlich bedanken möchte.



Pflegebedürftige Menschen im Alltag unterstützen **Schulung für ehrenamtlich tätige Einzelpersonen nach § 82 Abs. 4 Satz 2 Nr. 1 AVSG**

Seit dem 1. Januar 2021 können Privatpersonen als ehrenamtlich tätige Einzelpersonen (nach § 82 Abs. 4 Satz 2 Nr. 1 AVSG) Menschen mit Pflegebedarf (ab Pflegegrad 1) zu Hause unterstützen und die pflegenden Angehörigen entlasten. Dafür erhalten sie eine Aufwandsentschädigung über den Entlastungsbetrag der Pflegekasse von bis zu 131 Euro monatlich.

Zu den Aufgaben von ehrenamtlich tätigen Einzelpersonen gehören die Begleitung zu Arztterminen oder bei Behördengängen, die Unterstützung beim Kochen, Einkaufen und im Haushalt (z.B. Wäsche waschen, Reinigung der Wohnung) sowie Hilfe bei der Organisation des Pflegealltags.

Wer sich in der ehrenamtlichen Alltagsbegleitung engagieren möchte muss mindestens 16 Jahre alt sein, darf nicht bis zum 2. Grad verwandt mit der pflegebedürftigen Person sein oder in häuslicher Gemeinschaft mit ihr leben. Eine private Haftpflicht- und Unfallversicherung wird empfohlen.

Um von der Pflegekasse als ehrenamtlich tätige Einzelperson anerkannt zu werden, ist außerdem die Teilnahme an einer 8 UE Schulung nach § 82 Abs. 4 Satz 2 Nr. 1 AVSG notwendig. Eine solche Schulung bietet das Landratsamt Landshut nun zum ersten Mal in Kooperation mit der Fachstelle für Demenz und Pflege Niederbayern an.

Schulung nach § 82 Abs. 4 Satz 2 Nr. 1 AVSG

Donnerstag, 16.10.2025, 09:00 - 16:00 Uhr

Ahornhof Ergolding (Gemeinschaftsraum), Bargabenstraße 8, 84030 Ergolding

Interessierte können sich bis Donnerstag, 02.10.2025 bei Elisabeth Strasser, der Seniorenbeauftragten des Landkreises Landshut, unter Tel.: 0871 408 2116 oder per E-Mail an elisabeth.strasser@landkreis-landshut.de anmelden. Das kostenfreie Schulungsangebot richtet sich in erster Linie an Bürger/-innen mit Wohnsitz im Landkreis Landshut, die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Weitere Informationen zum Thema gibt es unter www.einzelperson-bayern.de.

Streuobst für alle!



Wussten Sie schon? Streuobstwiesen zählen mit bis zu 5000 Tier- und Pflanzenarten zu den absoluten Hot-Spots der Artenvielfalt. Sie sind nicht nur ein wichtiger Lebensraum für zahlreiche Tier- und Pflanzenarten, sondern tragen auch zur Erhaltung der Kulturlandschaft und zur Förderung der Biodiversität bei.

Das Förderprogramm „Streuobst für alle!“, das über die Ämter für Ländliche Entwicklung abgewickelt wird, zielt darauf ab, den derzeitigen Streuobstbestand in Bayern zu fördern und zu erhalten. Bis 2035 sollen deshalb insgesamt 1 Million neue Bäume über den gesamten Freistaat gepflanzt werden, auf öffentlichen wie auch privaten Flächen.

Das Programm richtet sich an Kommunen, Verbände und Vereine, die aktiv, beispielsweise im Rahmen einer gemeinschaftlichen Pflanzaktion, zur Pflege und zum Ausbau des Streuobstbestands beitragen möchten. Gefördert wird der Kauf von Streuobstbäumen, sei es z.B. Apfel-, Birnen-, Pflaumen oder Kirschbaum, mit bis zu 45 Euro der Bruttokosten je Baum – Mindestanzahl 10 Bäume.

Als Eigenanteil bleiben lediglich die Aufwendungen für das Pflanzmaterial, zum Beispiel Anbindepfosten, Stammschutz, Wühlmausschutz usw. Die Antragstellung ist unkompliziert und erfolgt in wenigen Schritten online über das zuständige Amt für Ländliche Entwicklung.



Alle Informationen finden sich auf folgender Seite: <https://www.stmelf.bayern.de/foerderung/streuobstpakt-foerderprogramm-streuobst-fuer-alle/index.html>

Demenz Wegweiser – Hilfe finden im Landkreis Landshut



Eine Demenzerkrankung verändert das Leben – für Betroffene ebenso wie für ihre Angehörigen. Der neu überarbeitete Demenz Wegweiser der Koordinierungsstelle Demenz bietet Orientierung, Unterstützung und konkrete Hilfe. Mit nützlichen Informationen und Kontaktadressen zeigt er, dass niemand mit dieser Herausforderung allein bleiben muss. Kostenlos erhältlich in den Rathäusern im Landkreis, bei der Koordinierungsstelle Demenz oder digital auf der Website www.demenz-landshut.de.

Interkulturelle Wochen in Stadt und Landkreis Landshut

Unter dem Motto „Für Vielfalt und Demokratie“ finden von Samstag, den 20. September bis Sonntag den 19. Oktober 2025 wieder die Interkulturellen Wochen in Stadt und Landkreis Landshut statt.

Mehr als 30 Veranstalter aus Kommunen und zivilgesellschaftlichen Organisationen gestalten und organisieren seit vielen Jahren gemeinsam die Veranstaltungen rund um diese Themenwochen. Das Miteinander von Menschen verschiedener Herkunft, Religion und Kultur formt auch das Gesicht unserer Stadt und des Landkreises. Es ist eine der globalen Herausforderungen unserer Zeit, aber auch eine Aufgabe, die sich Deutschland als modernem Einwanderungsland, in dem mehr als ein Viertel der Bevölkerung eine migrantische Geschichte hat, in besonderer Weise stellt, Gemeinschaft in Vielfalt zu gestalten und Interkulturalität zu leben.

Packen wir miteinander an, um so unser Zusammenleben in Freiheit und Demokratie zu gestalten und zu zeigen, dass wir uns für Vielfalt und Demokratie stark machen.

Ein buntes Programm aus Workshops, Filmverführungen, Vorträgen und kulturellem Miteinander prägen auch dieses Jahr wieder die Interkulturellen Wochen. Nähere Informationen zu den unterschiedlichen Veranstaltungen gibt es ab Ende August auf der Seite www.landshut-interkulturell.de



Nachbarschaftshilfe Adlkofen

Vor rund 6 Jahren wurde die Nachbarschaftshilfe Adlkofen ins Leben gerufen und ist mittlerweile bei den Bürgerinnen und Bürgern Adlkofens fester Bestandteil des gemeindlichen sozialen Lebens und Zusammenhalts. Für viele stellt die Nachbarschaftshilfe eine Anlaufstelle dar, wenn Hilfe benötigt wird. Sei es,

- um von freundlichen Helfern zu dringenden (Arzt-) Terminen gebracht und bei Bedarf begleitet zu werden,
- sei es um kleine Arbeiten rund um Wohnung und Haus erledigt zu bekommen, die man selbst nicht mehr schafft,
- sei es um Hilfe beim Einkaufen oder auf Spaziergängen Begleitung zu haben,
- oder sei es für Gespräche oder auch einmal, wenn Not am Mann ist, dass auf ein Haustier aufgepasst wird.

Die Liste ließe sich noch vielfach fortführen, die freundlichen und hilfsbereiten Helferinnen und Helfer bemühen sich, in jeder Lebenslage, soweit irgend möglich, Beistand zu leisten. Wenn Sie selbst helfen wollen, dann melden Sie sich bitte bei der Gemeinde Adlkofen. Die Nachbarschaftshilfe freut sich über jede neue Helferin und neuen Helfer.

Wenn Sie oder Ihre Angehörigen Hilfe brauchen, dann rufen Sie bei der Nachbarschaftshilfe Adlkofen unter der Telefonnummer **08707/ 4289890** an. Das Telefon ist werktags von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr besetzt, außerhalb dieser Zeiten steht ein Anrufbeantworter zur Verfügung.

Sie erreichen uns persönlich von

Montag bis Freitag von 08:00 - 12:00 Uhr

Telefon: 08707 42 89 89-0 oder per E-Mail info@nbh-adlkofen.de

Außerhalb dieser Zeiten sowie am Samstag, Sonntag und an Feiertagen können Sie uns gerne unter der genannten Telefonnummer eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter hinterlassen. Wir rufen Sie schnellstmöglich zurück.

Ansprechpartner im Rathaus

Rosa-Maria Maurer 1. Bürgermeisterin	Tel: 08707 929-0 Fax: 08707 929-20	buergermeisterin@adlkofen.de
Johann Theiß Geschäftsleitung Bauleitplanung	Tel: 08707 929-15 Fax: 08707 929-315	geschaeftsleitung@adlkofen.de
Alexandra Lainer Vorzimmer Bürgermeisterin Kämmerei, Standesamt Stellv. Geschäftsleitung	Tel: 08707 929-17 Fax: 08707 929-317	geschaeftsleitung@adlkofen.de standesamt@adlkofen.de
Katrin Ammer Standesamtsleitung Personalstelle	Tel: 08707 929-28 Fax: 08707 929-328	standesamt@adlkofen.de personalstelle@adlkofen.de
Michaela Zellner Vorzimmer Geschäftsleitung Rechnungseingang Verkehrsrechtl. Anordnungen	Tel.: 08707 929-29 Fax: 08707 929-329	hauptverwaltung@adlkofen.de
Julia Rückel Verkehrsrechtl. Anordnungen- Kleinkläranlagen Rechnungseingang	Tel: 08707 929-26 Fax: 08707 929-326	hauptverwaltung@adlkofen.de
Elli Bachmaier Bürgerbüro Rente Friedhofsangelegenheiten	Tel: 08707 929-12 Fax: 08707 929-312	buergerbuero@adlkofen.de
Sabine Maier Bürgerbüro Standesamt Abfallwirtschaft	Tel: 08707 929-23 Fax: 08707 929-323	buergerbuero@adlkofen.de standesamt@adlkofen.de
Birgit Stroka Bürgerbüro Kindertagesstättengebühren	Tel: 08707 929-25 Fax: 08707 929-325	buergerbuero@adlkofen.de
Verena Rohmer Bürgerbüro Mittags- und Hausaufgabenbe- treuung Hundesteuer Kanalgebühren	Tel: 08707 929-11 Fax: 08707 929-311	buergerbuero@adlkofen.de
Manfred Gallecker Bauamt	Tel: 08707 929-18 Fax: 08707 929-318	bauamt@adlkofen.de
Manuela Straßer Kassenleitung Bezügestelle	Tel: 08707 929-19 Fax: 08707 929-319	kasse@adlkofen.de personalstelle@adlkofen.de
Kerstin Obermeier Kasse	Tel: 08707 929-24 Fax: 08707 929-324	kasse@adlkofen.de
Christine Brumbauer Steuern	Tel: 08707 929-16 Fax: 08707 929-316	kasse@adlkofen.de
Öbner Georg/Forster Alfred Archiv	Tel: 08707 9395676 nur Dienstag vorm. erreichbar!	adlkofen.archiv@t-online.de